

## GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

30.09.2019

### **Veloroute 6 auf dem Dulsberg: Lärmschutz, StadtRAD, Blühflächen - aber weitere Verbesserungen notwendig!**

Die Veloroute 6 auf dem Dulsberg erhält entlang der Stormarner Straße und des Eulenkamps fast durchgängig breite Radfahrstreifen. Das Kopfsteinpflaster wird in Höhe der Senior\*innenresidenz entfernt, eine neue StadtRAD-Station entsteht und es sollen Blühflächen eingepflanzt werden.

Kritik äußern die GRÜNEN in einem einstimmig beschlossenen Antrag zusammen mit der SPD daran, dass am Westende der Stormarner Straße die unfallträchtige „unechte Zweispurigkeit“ erhalten bleiben soll.

Christoph Reiffert, GRÜNER Vorsitzender des Regionalausschusses, erläutert: „Dulsberg bekommt endlich seine Veloroute – und was für eine! Durch die GRÜN-rote Initiative im Regionalausschuss wurden die Pläne nochmals verbessert. Vor der **Senior\*innenresidenz im Eulenkamp** wird nun das laute Kopfsteinpflaster entfernt. Da unsere Initiative für Tempo 30 zur Lärmreduzierung durch die Polizei gestoppt wurde, ist das derzeit der einzige Weg, für mehr Ruhe zu sorgen. Ob auch in anderen Teilen des Eulenkamps das Kopfsteinpflaster getauscht werden kann, ist noch zu prüfen.

Klasse ist, dass unsere Anregung, die Grünstreifen entlang der Straßen mit **Frühblühern und anderen einheimischen Blühpflanzen** zu bestücken, aufgegriffen werden soll. Dulsberg ist hoch verdichtet – da brauchen Mensch und Biene so viel Grün wie möglich!

Daniela Dalhoff, Sprecherin der GRÜNEN Bezirksfraktion für Dulsberg, ergänzt: „Ich freue mich auch über eine **neue StadtRAD-Station** an der Ecke Straßburger Stieg/ Eulenkamp, die das bestehende Netz von Stationen verdichtet. Überhaupt passiert hier nun viel für den Fuß- und Radverkehr.

Umso unverständlicher ist, dass da, wo es drauf ankommt, halbherzig agiert wird: Am westlichen Ende der Stormarner Straße, wo heute schon kein Radweg oder Radfahrstreifen vorhanden ist, soll die **„unechte Zweispurigkeit“** der Fahrbahn erhalten bleiben, um jeden Rückstau vor der großen Kreuzung an der S Friedrichsberg zu verhindern. Doch das gefährdet den Radverkehr! Überall sonst wird dieser anachronistische, autogerechte Zustand beseitigt – wie in der Bebelallee oder nebenan in der Krausestraße – aber hier soll alles so bleiben?

Das lassen wir nicht zu! Der Regionalausschuss hat einstimmig auf unseren Antrag hin beschlossen, dass eine andere Lösung gefunden werden muss. Ich bin guter Dinge, dass wir eine Veloroute bekommen, die diesen Namen auch verdient.“

## Hintergrund

Die Velorouten sollen das Rückgrat für den Radverkehr in Hamburg werden. Auf dem Dulsberg ist das Bezirksamt Wandsbek federführend für die Planung der Veloroute 6 zuständig. Der Umbau soll im kommenden Frühjahr starten.

Die Veloroute 6 verläuft von der City entlang des Eilbekkanals teils auf Fahrradstraßen und in Parks über den Dulsberg bis nach Volksdorf. Auf dem Dulsberg verläuft die Route vom S-Bahnhof Friedrichsberg an der Bezirksgrenze entlang über die Stormarner Straße, Elsässer Straße und den kompletten Eulenkamp bis zur Einmündung Alter Teichweg.

## Anlage

- Beschlossener Antrag
- Karte: Verlauf der Veloroute 6
- Foto: Schmale, unebene Radwege neben parkenden Autos gehören am Eulenkamp bald der Vergangenheit an (Reiffert/GRÜNE Fraktion Nord)
- Foto: Am westlichen Ende der Stormarner Straße gibt es heute keine Radverkehrsanlagen, nur eine überbreite Fahrbahn (Reiffert/GRÜNE Fraktion Nord)

*Fotos sind kostenfrei verwendbar bei Nennung der Urheberin im Zusammenhang mit einer Be-  
richterstattung über die GRÜNEN.*

